

## Muster-Projektantragsformular 2023

### Umfrageantwort 1

<b>Antwort ID</b>
53
<b>Datum Abgeschickt</b>
2023-08-03 11:07:01
<b>Letzte Seite</b>
4
<b>Start-Sprache</b>
de
<b>Datum gestartet</b>
2023-08-03 10:50:08
<b>Datum letzte Aktivität</b>
2023-08-03 11:07:01
<b>Weiterleitungs-URL</b>

### 1 von 4: ALLGEMEINE ANGABEN

<b>Projekttitle</b>
Tanz ohne Grenzen
<b>Laufzeit des Projekts</b>
Februar bis Mai 2024
<b>Durchführende Organisation/ Institution des Projekts</b>
Musterträger e.V.
<b>Anrede (Ansprechpartner:in)</b>
Frau
<b>Vorname (Ansprechpartner)</b>
Maxi
<b>Nachname (Ansprechpartner:in)</b>
Mustermann
<b>Straße, Hausnummer</b>
Musterstraße 17
<b>PLZ, Ort</b>
12345 Musterstadt
<b>Telefonnr.</b>
0123/ 456 7890
<b>E-Mail-Adresse</b>
info@kultur-und-musikstiftung.de

<b>Rechtsform der durchführenden Organisation/ Institution des Projekts</b>
e.V., Träger der freien Jugendhilfe
<b>Organisation gemeinnützig?</b>
Ja
<b>Name Projektleiter:in mit Kontaktdaten (Tel. und E-Mail, falls abweichend von o.g. Angaben)</b>
Hugo Müller, Tel.: 0987/ 654321, E-Mail: hugo@mustertraeger.de
<b>ggf. kooperierende Organisationen/ Institutionen mit Aufgabenbeschreibung im Projekt</b>
Stadtverwaltung Musterhausen (kostenloser Proberaum, Sozialarbeiter für Kontaktherstellung zu weiteren Teilnehmenden, Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit); Kirchengemeinde Musterhausen (weitere Kontakte zu möglichen Teilnehmenden/ Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit)

## 2 von 4: PROJEKTDDETAILS

<b>Anzahl der aktiv Teilnehmenden</b>
45-50
<b>Alter der Teilnehmenden</b>
8-12
<b>Migrationshintergrund in %</b>
ca. 80%
<b>Wie erfolgt die Gewinnung der Teilnehmenden?</b>
Aus den Besucher:innen des Hauses und durch weitere gezielte Ansprache in den Schulen, über Kooperationspartner:innen, Plakate, Flyer, Social Media.
<b>Situation vor Ort Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Zuwanderern in dem Ort/ Stadtteil bzw. in der Einrichtung, in dem/ in der Sie Ihr Projekt durchführen möchten? Welchen Migrationshintergrund haben sie? Wie ist die Lebenssituation insgesamt vor Ort, wie die Sozialraumstruktur?</b>
Etwa 55% der Einwohner in Musterhausen haben einen Migrationshintergrund. Bei Kindern und Jugendlichen beträgt der Anteil nichtdeutscher Herkunftssprachen 75-80 %. Etwa 60% aller Schüler:innen in Musterhausen haben Anspruch auf Lernmittelbefreiung. Diese Zahlen spiegeln auch die Gruppenstruktur bei Musterträger e.V. wieder. Alle Kinder und Jugendlichen sind bei unseren Angeboten willkommen, wobei das vornehmliche Ziel unserer Arbeit die Integration und Hilfe für Kinder aus sozialen Randgruppen ist
<b>Projektteilnehmende Hier sind nochmals Anzahl und Alter der aktiv am Projekt beteiligten Kinder und/ oder Jugendlichen gefragt. Welche Nationalität, Religionszugehörigkeit haben sie vorwiegend (falls bekannt)?</b>
45-50 Kinder im Alter von 8-12 Jahren, mit Herkunftsfamilien aus Deutschland (christlich, humanistisch bzw. ohne Religion), Kinder mit türkischen Wurzeln sowie Kinder mit vorwiegend Sinti- oder Roma-Hintergrund (muslimisch und christlich-orthodox).
<b>Welche ZIELE möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Welchen Unterschied möchten Sie bei den Teilnehmenden mit Ihrem Projekt erzielen?</b>
Die Ziele unseres Projektes sind: - Ausdrucksmöglichkeit von Gefühlen - Steigerung der Selbstwahrnehmung - Überwindung von Berührungsängsten - Möglichkeit und Raum, Freude auszuleben - Anregung von Phantasie, Selbstbewusstsein und gestalterischen Fähigkeiten - Aufbau von Beziehungen, Kontaktfähigkeit, Solidaritätserfahrung, Integration der verschiedenen Nationalitäten - Möglichkeit zur Teilhabe - das abschließende Erfolgserlebnis. Welchen Unterschied möchten wir erzielen?: Die Kinder sollen sich auch zukünftig in ihrem Sozialraum einbringen wollen und die Angebote des Musterträgers wahrnehmen.

**Projektbeschreibung/Geplantes Vorgehen Was ist das Projektvorhaben? Worum geht es? Gibt es am Ende eine Aufführung/ Präsentation o.Ä.? Fügt sich Ihr Projekt in einen größeren Kontext ein? Welche Methoden werden in der Arbeit mit den Teilnehmenden verwendet? Wie sieht die Projektarbeit ganz konkret aus (bzw. soll sie aussehen), gibt es Meilensteine oder verschiedene Projektphasen?**

Kinder aus einem schwierigen sozialen Umfeld oder mit traumatischen Erlebnissen leiden häufig unter aufgestauten Emotionen. Diesen Ausdruck zu verleihen, sind sie oftmals nicht in der Lage. Sie entfremden sich von ihren Gefühlen und reagieren z.B. mit Rückzug, Widerstand oder sozialem Fehlverhalten. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es nicht nur Mädchen sind, die über Tanz und Musik Zugang zu ihrer inneren Welt bekommen können. Gerade Jungen aus nichtdeutschen Kulturen, wie z.B. aus arabischen, persischen oder Sinti- und Roma-Kulturen, haben einen leichten Zugang zu Tanz. Durch Tanz können innere Blockaden gelöst und kann Erlebtes ausgedrückt bzw. verarbeitet werden.

Nach einer Aufwärmphase werden groovige Choreographien einstudiert. In jeder Trainingseinheit wird es zudem eine Phase geben, in der die Kinder selbst gestalterisch tanzen. Da mit dieser Gruppe zum großen Teil Jungen angesprochen werden sollen, werden auch die tänzerischen Mittel entsprechend sein. So ist es geplant, mit Trommeln und Rhythmus zu arbeiten sowie mit Body-Perussion. Es werden Elemente des heilpädagogischen Tanzes einfließen sowie Elemente des Stockkampfes, womit Expressivität und Phantasie gefördert werden. Für die Teilnehmenden, die keine Möglichkeit oder Unterstützung haben, alleine zum Training zu kommen, wird ein Lotsendienst eingerichtet. Zum Ende des Projektes gibt es (nach einer Generalprobe) für die Kinder eine Möglichkeit, bei einer öffentlichen Aufführung ihr Können zu präsentieren.

Musterträger e.V. möchte mit dem Projekt weitere Kinder aus dem Stadtteil für seine Arbeit gewinnen.

Unser Bufdi mit viel Tanzerfahrung würde als Tandempartner die Trainingseinheiten begleiten und ein, zwei kleinere Trainingsgruppen abwechselnd mit Herrn Müller betreuen. Da wir Ende Mai mit gutem Wetter rechnen, kann die abschließende Aufführung in der Konzertmuschel im Stadtpark Musterstadt stattfinden. Ein Termin ist bereits angefragt.

**Über wie viele Wochen finden Proben/ Projektstunden statt? Wie oft wöchentlich wird gearbeitet und wo? Wie lange dauert eine Probe? (Zeit- oder Unterrichtsstunden?) Findet Ihr Projekt im Schulunterricht/in der Kita statt, oder am Nachmittag? Welche Projektpartner:innen haben Sie und wer macht was im Projekt?**

16 Trainingseinheiten sollen wöchentlich nachmittags für je 1,5 Zeitstunden stattfinden. Zzgl. Zeit zum Umziehen und Essen. Als Trainingsort ist die Sporthalle einer Grundschule (Zuteilung durch das Sportamt) angedacht.

Als Ausweichmöglichkeit stehen die Räume der Begegnungskirche zur Verfügung, in der auch die abschließende Aufführung (bei schönem Wetter in der Konzertmuschel im Stadtpark) stattfinden kann.

**Skizzieren Sie in vier bis fünf Sätzen eine mögliche Projektfortführung mit Verankerung im Sozialraum. Bitte ergänzen Sie auch eine mögliche Laufzeit. Ist eine Fortführung konkret geplant?**

Bei erfolgreicher Projektdurchführung mit stabiler Teilnehmerzahl wird „Tanz ohne Grenzen“ weiter fortgeführt. Voraussichtlich zeitlich unbegrenzt mit wöchentlichen Trainingseinheiten und Auftritten mit Live-Streaming oder zukünftig wieder bei Schulfesten etc.. Es soll ein dauerhaftes OGS-Angebot in der benachbarten Grundschule entstehen, die viele Kinder mit Migrationshintergrund besuchen. Durch das Projekt soll der Kontakt zur Grundschule gestärkt werden. Der OGS-Träger und örtliche Firmen werden für zusätzliche Finanzmittel angesprochen.

**Personal und Kompetenz Welche Qualifikation haben die Projektdurchführenden und wie viele sind es? Angaben möglichst mit Name, Beruf und Aufgabe im Projekt. Verfügen sie über Erfahrungen in kulturell-integrativen Projekten?**

1. Herr Müller (BA Soziologie, in Ausbildung zum Tanzpädagogen, Anleiter zum heilpädagogischen Tanz), aufgewachsen in Deutschland, Ecuador und USA, wird das Projekt als Externer leiten sowie für die Vorbereitung und Durchführung des Trainings zuständig sein. Er leitete bereits in den USA eine Tanzgruppe mit Latino-Mädchen sowie eine KiTa und sammelte dort Erfahrungen in der Arbeit mit Migrationsfamilien. 2. Bufdi von Musterträger e.V., der bei den Trainingseinheiten dabei ist/ selbst als Tandempartner anleitet; 3. Hintergrundorganisation: Maxi Mustermann, Mustertätigkeit/ Arbeit (feste Mitarbeiterin, nicht finanzieller Bestandteil dieses Projektantrags) und ehrenamtliche Helfer:innen.

### 3 von 4: PROJEKTKOSTEN

<b>Personalkosten</b>
Tanzpädagogin Müller : 20 Einheiten à 2 Zeitstunden à 45€ /h (inkl. Vor-/Nachbereitung, Generalprobe und Aufführung) = 1.800€. Ehrenamtszuschuss für Lotsen à 2,50/Fahrt = 100€. Pauschale für Flyer-Gestaltung, Werbung = 150€ Pauschale für das Live-Streaming der Aufführung = 400€
<b>Mieten</b>
"Miet"-Pauschale (Endreinigung, Strom etc.) für Kirche oder Konzertmuschel für Generalprobe und Aufführung = 250€
<b>Materialkosten</b>
Bausätze für 20 Trommeln á 25€ = 500€. Fußschellen, 15 Stk. à 3 € = 45€. Rattan-Stöcke ca. 2 x 10er-Pack = 90€. 1 Schwungtuch = 50€. Snacks und Getränke für Proben+Aufführung = 400€ (pauschal). Fahrtkostenanteil 2 Fahrzeuge à 0,30 für 10 km/ 20 Termine = 120€. Einheitliches T-Shirt für die Teilnehmer à 10 € = 450€. Flyer-Druck = 40€.
<b>Sonstiges</b>
--
<b>GESAMTSUMME PROJEKTKOSTEN</b>
4395

### 4 von 4: PROJEKTFINANZIERUNG

<b>Eigenmittel (KEINE Sachmittel, ausschließlich monetäre Mittel)</b>
200€ (Waffelverkauf in der Fußgängerzone) 1.000€ (Spendenziel bei Spendenaufruf auf <a href="http://betterplace.org">betterplace.org</a> )
<b>Spenden, Sponsorengelder etc.</b>
500€ (Fördergelder Sparkasse Musterstadt; beantragt)
<b>Beantragte Fördersumme LMKMS (max. 80% und max. 7.500,- Euro der Projektgesamtkosten!)</b>
2695
<b>GESAMTSUMME PROJEKTFINANZIERUNG</b>
4395